

Anlage 10.
(Druckfachen. Nr. 10.)

Bericht

des Provinzialausschusses,
betreffend

die Uebersicht über den Eisenbahnfonds und die Förderung von Bahnunternehmungen.

Gemäß Ziffer VI der Beschlüsse des 38. Rheinischen Provinziallandtags vom 2. Juni 1894 ist jedem Provinziallandtag eine Uebersicht über den Stand des Eisenbahnfonds vorzulegen. Entsprechend dieser Bestimmung ist folgendes zu berichten.

Der Kredit zur Förderung von Kleinbahnunternehmungen ist von dem 54. Rheinischen Provinziallandtag am 11. Februar 1914 auf 55 Millionen Mark erhöht worden.

Durch Beschluß des 51. Rheinischen Provinziallandtags vom 10. März 1911 wurde der Provinzialausschuß ermächtigt, bei Darlehen zu Kleinbahnen bis zu einem Drittel der Bausumme einen Zinsnachlaß von 1 % oder über einem Drittel der Bausumme einen Zinsnachlaß von $\frac{1}{2}$ % zu gewähren, solche Darlehen aber nicht über zwei Drittel der Bausumme zu bewilligen.

Bis zum 1. Dezember 1914 sind an Darlehen bewilligt worden:

Datum der Bewilligung	Darlehnsnehmer	Für den Bahnbau	Betrag des Darlehns M	Zinsfuß nach Abzug des Zuschusses der Provinz %
30./31. Mai 1893	Kreis Gummersbach	zur Bestreitung von Grund- erwerb für die Staatsbahn Osberghausen (Wiehlbrück) -Wiehl	100 000	3
4. Oktober 1894	Stadt Saarlouis	Ensdorf-Saarlouis- Wallerfangen	701 500	3
22./23. Januar 1895	Kreis Gummersbach	Engelskirchen- Marienheide	700 000	3
"	Landkreis Aachen	Kreisbahnen	300 000	3
6. Mai 1895	Kreis Bergheim	"	1 300 000	3. Das Darlehn ist, so weit es noch nicht getilgt war, Ende 1912 aus Anlaß des Ankaufs der Bahnen durch den Staat an die Landesbank zurückgezahlt worden.
		Zu übertragen	3 101 500	

Datum der Bewilligung	Darlehnsnehmer	Für den Bahnbau	Betrag des Darlehns M	Zinssfuß nach Abzug des Zuschusses der Provinz %
		Uebertrag	3 101 500	
13./14. August 1895	Kreis Enskirchen	Kreisbahnen	1 960 000	3
22./23. Oktober 1895	Stadt Oberhausen	Oberhausen-Mülheim (Ruhr)	650 000	3
"	Stadt Mülheim-Ruhr	Mülheim (Ruhr)-Ober- hausen	1 000 000	3
"	Kreis Kreuznach	Kreuznach-Winterburg bezw. Wallhausen	650 000	3
21./22. Januar 1896	Kreis Gummerzbach	Engelskirchen-Marienheide	52 000	3
28./29. April 1896	Stadt Rees	Rees-Empel	200 000	3
"	Stadt Solingen	Elektrische Kleinbahnen in Solingen	690 000	3
9./10. Juni 1896	Landkreis Aachen	Forst-Brand	200 000	3
1./2. Dezember 1896	Kreis Kreuznach	Kreuznach-Winterburg bezw. Wallhausen	150 000	3
27./28. April 1897	Kreis Gummerzbach	zur Befreiung von Grund- erwerb für die Staatsbahn Osberghausen(Wiehlbrück) -Wiehl	25 000	3
"	Stadt Saarlouis	Ensdorf-Saarlouis- Wallerfangen	223 500	3
"	Kreis Bergheim	Kreisbahnen	450 000	3. Vergleiche die Bemerkung bei der Bewilligung vom 6. Mai 1895.
"	Stadt Oberhausen	Oberhausen-Mülheim (Ruhr)	225 000	3
15./16. Juni 1897	Actiengesellschaft Cöln- Bonner Kreisbahnen	Dransdorf-Güterbahnhof Bonn und Rheinuferbahn Cöln-Bonn	1 400 000	3
23. August 1897	Stadt Oberhausen	Oberhausen-Mülheim (Ruhr)	125 000	3
14./15. Dezember 1897	Kreis Kreuznach	Kreuznach-Winterburg bezw. Wallhausen	346 000	3
"	Stadt M. Gladbach	M. Gladbach-Hardt usw.	1 250 000	3
"	Stadt Rheydt	In und bei Rheydt	1 000 000	3
		Zu übertragen	13 698 000	

Datum der Bewilligung	Darlehnsnehmer	Für den Bahnbau	Betrag des Darlehns M	Zinsfuß nach Abzug des Zuschusses der Provinz %
25./26. Januar 1898	Kreis Bergheim	Uebertrag Kreisbahnen	13 698 000 250 000	3. Vergleiche die Bemerkung bei der Bewilligung vom 6. Mai 1895.
"	Kreis Berncastel	Moseltalbahn Trier-Bullay	375 000	3
22./23. März 1898	Stadt Mülheim-Ruhr	In Mülheim (Ruhr) und nach Heissen und Dümpfen	600 000	3
"	Kreis Geilenkirchen	Müsdorf-Wehr	1 260 000	3
"	Kreis Geldern	Kempen=Straelen=Revelaer	400 000	3
18./19. Oktober 1898	Stadt Oberhausen	Oberhausen=Mülheim (Ruhr)	150 000	3
16. Oktober 1900	Kreis Zell	Moseltalbahn Trier-Bullay	230 000	3
"	Stadt Zell	"	50 000	3
"	Gemeinde Burg	"	6 000	3
"	Gemeinde Enkirch	"	15 000	3
14./15. Mai 1901	Kreis Geilenkirchen	Müsdorf-Wehr	350 000	3,5
"	Kreis Geldern	Kempen=Straelen=Revelaer	300 000	3,5
"	Kleinbahngesellschaft Merzig-Büschfeld	Merzig-Büschfeld als Beteiligungssumme der Provinz bei der Gesellschaft	592 500	3
1. Oktober 1902	Stadt Nees	Nees=Empel	50 000	3
17. Februar 1903	Kreis Waldbröl	zur Bestreitung der Grunderwerbskosten für die Staatsnebenbahn Wiehl-Waldbröl bezw. Morsbach	185 000	3
17. April 1903	Landkreis Bonn	Rheinuferbahn Cöln=Bonn	500 000	3
1. Dezember 1903	Kreis Zell	Moseltalbahn Trier-Bullay	500 000	3
15. März 1905	Kreis Gummersbach	zur Deckung der Grunderwerbskosten für die staatliche Nebenbahn Overath-Rösrath-Kalk	93 233	3
		Zu übertragen	19 604 733	

Datum der Bewilligung	Darlehnsnehmer	Für den Bahnbau	Betrag des Darlehns M	Zinsfuß nach Abzug des Zuschusses der Provinz %
9. Mai 1905	Kreis Moers	Uebertrag Kreisbahnen	19 604 733 1 200 000	{ 300 000 Mk. zu 3 900 000 " " 3,6
22. Mai 1906	Kreis Düren	"	3 000 000	3,6
23. April 1907	Gemeinden Monheim und Hiltorf	Vom Staatsbahnhof Langenfeld nach Monheim und Hiltorf	600 000	3,6
31. Januar 1. Februar 1908	Gemeinden Homberg, Hochemmerich, Baerl, Bliersheim und Friemersheim	Vom Bahnhof Rhein- hausen-Friemersheim über Hochemmerich nach Hom- berg und Baerl	885 000	3,6
14. April 1908	Kreis Moers	Kreisbahnstrecke Schaep- huyzen-Rheurdt-Sevelen- Hörstgen-Camp	666 666	3,5
9./10. Juli 1908	Gemeinde Zweifall Landkreis Solingen	Nicht-Zweifall Dpladen-Langenfeld- Zimmigrath	31 500 500 000	3,5 3,5
18./19. Dezember 1908	Stadt W. Gladbach	W. Gladbach-Rhein- dahlen	550 000	3,5
9./10. Februar 1909	Kreis Jülich	Vom Staatsbahnhof Jülich nach dem Bahnhofs Puffendorf	1 250 000	3,5
27. Juli 1909	Landkreis Solingen	Fortsetzung Dpladen- Zimmigrath bis nach Ohligs	700 000	3,5
14. Dezember 1909	Kreise Bonn-Stadt, Bonn-Land und Siegkreis	Bonn-Königswinter- Honnef und Bonn- Siegburg	2 500 000	3,5
"	Landkreis Aachen	Eupen-Herbesthal und Pavéestraße (Eupen) durch Eupen bis zum Bellmerin	500 000	3,5
5. März 1910	Kreis Moers	Rheinberg-Drsoy-Moers- Schaephuyzen mit Rhein- anschluß bei Drsoy und Schaephuyzen-Sevelen- Hörstgen	900 000	3,5
		Zu übertragen	32 887 899	

Datum der Bewilligung	Darlehnsnehmer	Für den Bahnbau	Betrag des Darlehns <i>M</i>	Zinssfuß nach Abzug des Zuschusses der Provinz %
		Uebertrag	32 887 899	
5. März 1910	Gemeinden Monheim und Baumberg	Monheim-Baumberg	210 000	3,5
"	Gemeinden Homberg, Hochemmerich, Baerl, Bliersheim und Friemersheim	Vom Bahnhof Rhein- hausen-Friemersheim über Hochemmerich und Hom- berg nach Baerl	341 800	3,5
26. April 1910	Gemeinden Hildorf und Rheindorf	Hildorf-Rheindorf	235 000	3,5
7. Juni 1910	Stadt Rees	Rees-Empel	150 000	3,6
"	Kreis Rees	Wesel-Rees-Emmerich- Süthum	2 000 000	{ 812 000 Mf. zu 3,5 850 000 " " 3,6 338 000 " " 3,65
22. Juli 1910	Kreis Düren	Nördliche Umgehungsbahn bei Düren und Zülpich- Emben	600 000	3,5
25. Oktober 1910	Gemeinde Hamborn	Alsum am Rhein-Halte- stelle Sterkrade-Süd	700 000	3,5
"	Kreis Altenkirchen	Von Bezdorf-Scheuerfeld über Elben, Steinebach, Elfenroth nach Nauroth	2 000 000	3,5
3. Februar 1911	Kreis Moers	Moers-Homberg	450 000	{ 300 000 Mf. zu 3,5 150 000 " " 3,6
"	Landkreis Solingen	Dpladen-Lütgenkirchen	650 000	3,5
4. März 1911	Kreis Altenkirchen	Von Bezdorf-Scheuerfeld über Elben, Steinebach, Elfenroth nach Nauroth	175 000	3,5
10. März 1911	Kreis Gummersbach	Im Homburger Bröltal von Bielestein nach Waldbröl	720 000	{ 420 000 Mf. zu 3,6 300 000 " " 3,65
"	"	"	720 000	2 (Zinsszuschuß 2,1%)
"	Gesellschaft Straßen- bahn Bonn-Godesberg- Mehlem	Bonn-Godesberg-Mehlem	1 200 000	3,5
		Zu übertragen	43 039 699	

Datum der Bewilligung	Darlehensnehmer	Für den Bahnbau	Betrag des Darlehens M	Zinssfuß nach Abzug des Zuschusses der Provinz %
11. März 1911	Siegkreis	Uebertrag Siegburg-Troisdorf-Mondorf	43 039 699 700 000	3 (Zinszuschuß 1%)
2./3. Februar 1912	Stadt Saarlouis	Saarlouis-Felsberg	75 000	3,15 (Zinszuschuß 1%) Zu dem für ländliche Darlehen zur Zeit der Abhebung geltenden Zinssfuß abzüglich 1/2 %.
7. März 1912	Siegkreis	Siegburg-Much	795 000	
"	"	"	795 000	
29. April 1. Mai 1912	Landkreis Solingen	Dieses letztere Darlehen von 795 000 Mark wird dem Siegkreise zu höchstens 2% Zinsen zunächst auf 5 Jahre unkündbar unter der Voraussetzung zur Verfügung gestellt, daß der Staat dem Kreise ein Darlehen in gleicher Höhe und unter denselben Bedingungen gewährt. Landwehr-Höhscheid	363 250	3,6
20./21. Dezember 1912	Stadt Gummersbach	Von Gummersbach über Rückelshemar nach Niederseimar und Derschlag mit einer Abzweigung von Rückelshemar nach Thalbecke und Frömmersbach	940 000	500 000 M. zu 3,6 100 000 " " 3,65 340 000 " noch nicht abgehoben.
24. Juni 1913	Gesellschaft Elektrische Bahnen der Kreise Bonn-Stadt, Bonn-Land und des Siegkreises	Bonn-Königswinter und Bonn-Siegburg	150 000	
2. Dezember 1913	Siegkreis	Von Mondorf nach Zündorf und von Sieglar nach Spich pp.	1 260 000	3,6
		Zu übertragen	48 117 949	

Datum der Bewilligung	Darlehnsnehmer	Für den Bahnbau	Betrag des Darlehns M	Zinsfuß nach Abzug des Zuschusses der Provinz %
9. Januar 1914	Strassenbahnverband Moers-Camp-Rheinberg zu Moers	Uebertrag Von Moers über Kerpelen, Lintfort, Camperbruch nach Camp mit Abzweigung von Camperbruch nach Rheinberg	48 117 949 1 200 000	{ 600 000 Mk. zu 3,6 600 000 „ noch nicht abgehoben.
„	Kreis Rees	Wesel-Rees-Emmerich	800 000	{ 500 000 Mk. zu 3,6 300 000 „ noch nicht abgehoben.
„	Kreis Gummersbach	Von Derschlag bis zur Genfelmündung	500 000	Zu dem für ländliche Darlehen zur Zeit der Abhebung geltenden Zinsfuße abzüglich 1/2 %.
13. Februar 1914	Kreis Simmern	zur Bestreitung der Grunderwerbskosten für die staatliche Nebenbahn von Simmern nach Gemeinden	150 000	Zu dem für ländliche Darlehen zur Zeit der Abhebung geltenden Zinsfuße abzüglich 1/2 %.
7. April 1914	Gemeinde Holten	Hamborn (Margloh)-Holten-Bahnhof Holten und Balsum (Walbschlöfchen)-Schacht Behofen-Holten	260 000	Zu dem für ländliche Darlehen zur Zeit der Abhebung geltenden Zinsfuße abzüglich 1/2 %.
„	Stadt Rhendt	Widrathberg-Wanlo	140 000	Zu dem für ländliche Darlehen zur Zeit der Abhebung geltenden Zinsfuße abzüglich 1/2 %.
5. Juni 1914	Stadt Saarbrücken	Von Brebach nach Ensheim mit Abzweigung von Eschringen nach Ormesheim	500 000	Zu dem für ländliche Darlehen zur Zeit der Abhebung geltenden Zinsfuße abzüglich 1/2 %.
„	Gemeinde Brebach	Von Brebach nach Ensheim mit Abzweigung von Eschringen nach Ormesheim	100 000	Zu dem für ländliche Darlehen zur Zeit der Abhebung geltenden Zinsfuße abzüglich 1/2 %.
21. Juli 1914	Gemeinde Neunkirchen	Von Neunkirchen über Spiesen nach Elversberg	310 000	Zu dem für ländliche Darlehen zur Zeit der Abhebung geltenden Zinsfuße abzüglich 1/2 %.
		Summe	52 077 949	

Weiteren Anträgen auf Bewilligung von Darlehen für Kleinbahnen konnte in der Berichtszeit nicht stattgegeben werden, da die Geldlage der Landesbank durch die Zeichnung der Provinzialverwaltung auf die Kriegsanleihe und durch die hohen Anforderungen der Kreise und Gemeinden zur Aufbringung der nötigen Unterstützungen der Familien der zum Heeresdienst eingezogenen Mannschaften und zur Schaffung von Arbeitsgelegenheit im Lande äußerst gespannt geworden war, so daß für andere Zwecke größere Beträge vorerst nicht flüssig gemacht werden konnten.

Es wurde den Antragstellern — ohne jegliche Verbindlichkeit — anheim gegeben, ihre Anträge gegen Mitte Februar 1915 zu erneuern.

Eine Erhöhung des Kredits zur Förderung von Bahnunternehmungen, der nach der vorstehenden Zusammenstellung noch einen Bestand von 55 000 000 — 52 077 949 = 2 922 051 Mark = rund 3 Millionen Mark aufweist, wird nach Lage der Verhältnisse voraussichtlich im Rechnungsjahre 1915 nicht erforderlich werden. Nötigenfalls können weitere Bewilligungen, wie auch schon in früheren Jahren geschehen ist, mit dem Vorbehalte erfolgen, daß der nächstjährige Provinziallandtag den Kredit entsprechend erhöhen wird.

In dem umstehend beigefügten Nachtrage finden sich die bis zum 1. Dezember 1914 entstandenen Änderungen im Bestande der Kleinbahnen in der Rheinprovinz zusammengestellt.

Düsseldorf, den 19. Januar 1915.

Der Provinzialauschuß:

D. Graf Beiffel von Gumnich,
Vorfitgender.

Dr. von Renvers,
Landeshauptmann.

Nachtrag, enthaltend die bis zum 1. Dezember 1914 vorgekommenen Änderungen zu der Zusammen-

Nr.	Bezeichnung der Bahn	Unternehmer	Genehmigende Behörde	Die landespolizeiliche Genehmigung	
				am	auf
1	2	3	4	5	6

A. Neu hinzu-

1	Cöln—Dormagen	Stadt Cöln	Regierungs-Präsident	Regierungsbezirk steht noch aus	
2	Widraathberg—Wanlo	Stadt Rheydt	Regierungs-Präsident	25. Sept. 1914 46 Jahre	
3	Reuntirchen—Spiesen—Eldersberg	Gemeinde Reuntirchen	Regierungs-Präsident	Regierungsbezirk steht noch aus	

B. Neu in Betrieb genommene, in früheren

4	Siegburg—Troisdorf—Sieglar—Mondorf—Hündorf mit Abzweigung von Sieglar zum Vorbahnhof Troisdorf und vom Vorbahnhof über Spich bis zur Sprengstoffabrik in Troisdorf	Siegkreis	Regierungs-Präsident	Regierungsbezirk 5. Aug. 1913 100 Jahre	
5	Von Solingen (Mühlenplätzchen) über Kohlfurterbrücke nach Cronenberg	Barmer Bergbahn, Aktiengesellschaft in Varmen	Regierungs-Präsident	Regierungsbezirk 1. Juli 1912 90 Jahre	

stellung der in der Rheinprovinz landespolizeilich genehmigten Kleinbahnen des öffentlichen Verkehrs.

Genehmigung ist erteilt auf Grund	Betriebszweck (Personen und Güterverkehr oder einer derselben)	Betriebskraft	Spurweite	Länge der Bahn	Davon auf Straßen in Unterhaltung der Provinz	Am 1. Dezember 1914 waren im Betriebe	Betrag des von der Provinz bewilligten Darlehens
7	8	9	10	11	12	13	14

gekommene Bahnstrecken.

Cöln. des Kleinbahngesetzes	Personenverkehr	Elektrizität	1,455	16 425	rund 480	—	—
Düsseldorf. des Kleinbahngesetzes	Personenverkehr	Elektrizität	1,000	2 500	—	—	140 000
Trier. des Kleinbahngesetzes	Personenverkehr	Elektrizität	1,455	6 020	—	—	310 000

Verzeichnissen schon aufgeführte Bahnstrecken.

Cöln. des Kleinbahngesetzes	Personen- und Güterverkehr	Elektrizität	1,455	33 046	4652	21 450 Teilstrecke Siegburg—Mondorf—Lalsdorf	1 960 000
Düsseldorf. des Kleinbahngesetzes	Personen- und Hand- gepäckverkehr und für die Strecke von Solingen (Vorbahnhof des Staatsbahnhofes Solingen Hauptbahnhof) nach Kohlfurterbrücke auch für die Beförderung von Gütern	Elektrizität	1,000	6 728	80	6 728	—

Nr.	Bezeichnung der Bahn	Unternehmer	Genehmigende Behörde	Die landespolizeiliche Genehmigung ist erteilt	
				am	auf
1	2	3	4	5	6
6	Opladen—Lützenkirchen	Landkreis Solingen, Betriebsunternehmerin: Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk Aktien-Gesellschaft in Essen (Ruhr)	Regierungs-Präsident	22. März 1913	99 Jahre
7	Wesel—Rees—Emmerich	Kreis Rees	Regierungs-Präsident	5. Aug. 1912	99 Jahre

auf Grund	Betriebszweck (Personen- und Güter- verkehr oder einer derselben)	Betriebs- kraft	Spur- weite	Länge der Bahn	Davon auf Straßen in Unter- haltung der Provinz	Am 1. Dezember 1914 waren im Betriebe	Betrag des von der Provinz bewilligten Darlehens
7	8	9	10	11	12	13	14
des Kleinbahngesetzes	Personen- und Güter- verkehr	Elektrizität	1,025	4 200	—	4 200	650 000
des Kleinbahngesetzes	Personen- und Güter- verkehr	Elektrizität	1,025	40 475	14 487	23 500 Teilstrecke Wesel— Rees	2 800 000